

- Die Coaching-/Beratungsleistungen sind für Lehrkräfte kostenlos und sind in der unterrichtsfreien Zeit in Anspruch zu nehmen. Allenfalls entstehende Reisekosten sind von den Lehrpersonen selbst zu tragen.
- Über das Kontingent von zehn Einheiten hinausgehende Coaching- bzw. Beratungsleistungen sind auf eigene Kosten möglich.

**Kontakt:**

**'mcb - Coaching und Beratung**

Wilhelm-Greil-Straße 25 (Stieglbräu-Gebäude, 5. Stock), 6020 Innsbruck

Tel.: 050 504-26900

Fax.: 050 504-6726900

Email: [mcb@tilak.at](mailto:mcb@tilak.at)

Homepage: <http://mcb.tilak.at>



**Sekretariatszeiten:**

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:30 Uhr und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Anmeldung bzw. Vereinbarung von Terminen bei 'mcb Coaching und Beratung kann entweder telefonisch, per Email oder vor Ort persönlich erfolgen. Außerhalb der Sekretariatszeiten können Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

**Arbeitsinspektion und Sicherheitsfachkraft**

Für die öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen, die Fachberufsschulen sowie die land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Tirol ist beim Amt der Landesregierung ein eigenes Arbeitsinspektorat eingerichtet.

Hauptaufgabe des **Arbeitsinspektors/der Arbeitsinspektorin** ist die Überprüfung der Einhaltung der bedienstetenschutzrechtlichen Bestimmungen. Er/sie ist berechtigt, die Schulen jederzeit zu betreten und zu besichtigen. Die Auswahl der zu besichtigenden Schulen ist grundsätzlich Sache des Arbeitsinspektors/der Arbeitsinspektorin.

Hauptaufgabe der **Sicherheitsfachkraft** ist die fachliche Beratung der Landesregierung sowie der Schulleiter/Schulleiterinnen, Lehrpersonen, Sicherheitsvertrauenspersonen und Personalvertreter/Personalvertreterinnen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und der menschengerechten Arbeitsgestaltung.

Beide Funktionen (Arbeitsinspektor und Sicherheitsfachkraft) werden derzeit von Baumeister Ing. Ludwig Tanzer ausgeübt.

**Kontakt:**

Baumeister Ing. Ludwig Tanzer

Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Hochbau

Herrengasse 1-3, 6020 Innsbruck

Tel. 0512/508-4112

Email: [ludwig.tanzer@tirol.gv.at](mailto:ludwig.tanzer@tirol.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich: **Amt der Tiroler Landesregierung**; Abteilungen Landessanitätsdirektion und Bildung

Stand: Mai 2015



**SCHULE - SICHER - GESUND**

Sicherheit gewährleisten - Gesundheit erhalten  
Arbeitszufriedenheit fördern - Leistungsfähigkeit bewahren

**Eine Initiative des Landes Tirol**

für die öffentlichen  
allgemein bildenden Pflichtschulen,  
Tiroler Fachberufsschulen und  
land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen



Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Die Schnelllebigkeit und die Herausforderungen unserer Zeit erfordern hohe Anpassungsfähigkeit und große Flexibilität. Das trifft in besonderem Maße auch auf Lehrpersonen zu, die bei ihrer wertvollen pädagogischen Arbeit sowohl körperlich als auch geistig jeden Tag aufs Neue gefordert werden.

Sicherheit gewährleisten, Gesundheit erhalten, Arbeitszufriedenheit erhöhen und Leistungsfähigkeit bewahren sind daher die Ziele einer Initiative des Landes Tirol für die öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen, die Tiroler Fachberufsschulen und die land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen. Der vorliegende Folder informiert Sie über die vielfältigen Leistungen in den Bereichen Sicherheitstechnik, Arbeitsmedizin und Arbeitspsychologie.

Ich danke Ihnen für Ihr großes Engagement zum Wohle und zur Bildung unserer Kinder und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihrer wichtigen Aufgabe!

Ihre

DR<sup>in</sup> Beate Palfrader

Amtsführende Landesschulratspräsidentin und Landesrätin für Bildung, Familie und Kultur

## Arbeitsmedizin und Arbeitspsychologie Arbeitsmedizinisches Zentrum Hall i. T. (AMZ)

Das AMZ wird vor Ort (also direkt an den einzelnen Schulen) tätig werden. Zu den Leistungen des AMZ zählen insbesondere:

- Besichtigung der Schulen sowie Ermittlung und Analyse der Ursachen von arbeitsbedingten Erkrankungen und Gesundheitsgefahren
- Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen (z. B. Sehtests, Hörtests, Lungenfunktionsmessungen, EKG) und Schutzimpfungen (z.B. gegen FSME, Grippe, Hepatitis)
- Beratung der Lehrpersonen bezüglich Stimmschulung, Sprechtraining, Infektionsgefährdung, Stressbewältigung, Ernährung, Nikotinentwöhnung etc.
- Evaluierung und Analyse der psychischen Belastungsfaktoren durch Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufe und Arbeitsumgebung mit der Zielsetzung, durch gemeinsame Maßnahmen präventiv physische und psychische Auswirkungen bzw. Fehlbeanspruchungen zu vermeiden oder zu reduzieren.

Die Teilnahme an den vom AMZ offerierten Untersuchungen und Beratungen ist für alle Lehrpersonen freiwillig. **Das AMZ behandelt sämtliche personenbezogenen Daten streng vertraulich.**

### Kontaktdaten:

**Arbeitsmedizinisches Zentrum Hall i. T.**

Milser Straße 21a

6060 Hall i. T.

Tel. +43 5223 57304

Fax +43 5223 57304 10

mail@arbeitsmedizin-hall.at

Homepage: <http://www.arbeitsmedizin-hall.at/>



**Arbeitsmedizinisches Zentrum  
Hall in Tirol GmbH**  
Ihre Gesundheit ist unser Anliegen

## Klinische- und Gesundheitspsychologische Beratungs- und Koordinationsstellen des Landes

Die Klinischen Psychologen/Psychologinnen und Gesundheitspsychologen/Gesundheitspsychologinnen sind die erste Anlaufstelle in allen Fragen, die die psychische Gesundheit betreffen.

Sie bieten insbesondere **kompetente Hilfe** bei der

- Vermeidung von Risikofaktoren
- Lösung psychosozialer Probleme
- Überwindung seelischer Krisen
- Bewältigung psychosomatischer Beschwerden
- Verarbeitung chronischer Erkrankungen.

Die Betreuungsleistungen der Klinischen Psychologen/Psychologinnen und Gesundheitspsychologen/Gesundheitspsychologinnen sind kostenlos. Sie dürfen nur in der unterrichtsfreien Zeit in Anspruch genommen werden. Allenfalls auflaufende Reisekosten sind von den Lehrkräften zu tragen.

**Alle personenbezogenen Daten werden von den Beratungsstellen streng vertraulich behandelt.**

### Kontaktdaten (Homepage: [www.psychfit.at](http://www.psychfit.at)):

Beratungs- und Koordinationsstellen	Telefon	Beratungszeit (auch nach Vereinbarung)
Univ.-Klinik Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße (MZA), Anichstraße 35, 6020 Innsbruck	+43 512 504 27122	Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr im MZA
Innsbruck-Land Bezirkskrankenhaus Milser Straße 10, 6060 Hall i.T.	+43 5223 502 0	Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Kitzbühel Bezirkskrankenhaus Bahnhofstraße 10, 6380 St. Johann i.T.	+43 664 97 109 89	Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr
Kufstein Bezirkskrankenhaus Endach 27, 6330 Kufstein	+43 5372 6966 3808	Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr, Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr
Landeck/Imst Krankenhaus Sanatoriumstraße 43, 6511 Zams	+43 650 708 60 67	Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr
Reutte Bezirkskrankenhaus Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte	+43 5672 601 618	Freitag 16:00 - 20:00 Uhr
Schwaz Bezirkskrankenhaus Swarovskistraße 1-3, 6130 Schwaz	+43 5242 600 2110 werktags 07:30 - 15:00 Uhr Ambulanz- schaltstelle	Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr
Lienz Gesundheits- und Sozialsprengel Lienz Rechter Iselweg 5, 9900 Lienz	+43 4852 68466 vormittags, 09:00 - 12:00 Uhr	Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

## 'mcb - Coaching und Beratung (TILAK)

Die Abteilung 'mcb ist ein weisungsfreier professioneller psychosozialer Dienstleister, der seine Klientinnen und Klienten in beruflichen und privaten bzw. familiären Problemstellungen durch individuelles Coaching und Beratung unterstützt. **Strengste Vertraulichkeit** ist dabei selbstverständlich.

Auszug aus dem Leistungsangebot:

- **Coaching zur beruflichen Problemlösung und Weiterentwicklung**  
Berufliche Positionierung (Veränderungsprozesse) - Konflikte und Kooperationen - Führung - Berufliche Krisen (Burnout, Mobbing, Bossing, psychische Belastungen, Gerichts- und Verfahrenscoaching usw.)
- **Individualtraining zur Persönlichkeitsentwicklung**  
Führungscoaching - Mobbing - Stressmanagement - Selbstwertmanagement - Konfliktmanagement - Personalauswahlverfahren etc.
- **Beratung zur aktuellen privaten Problemlösung**  
Familie und Beziehung (Trennung, Scheidung, Eltern-Kind-Beziehung, Erziehungsfragen usw.) - Krisen (Todesfall, Erkrankung, Unfall, Behinderung u.ä.) - Persönliche Grundfragen (Lebensmodelle, Ressourcen usw.)

Für die Inanspruchnahme von Coaching und Beratung gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Die Lehrkräfte können pro Jahr maximal 10 Coaching-/Beratungseinheiten bei 'mcb in Anspruch nehmen.